

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM | 44780 Bochum | Germany

DER KANZLER  
DER REKTOR

Dezernat für Personalangelegenheiten  
Gebäude UV 2/290  
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Dr. Gabriele Frohnhaus  
Fon +49 (0)234 32-22959  
Fax +49 (0)234 32-14289  
gabriele.frohnhaus@uv.rub.de  
www.uv.rub.de/dezernat3  
Fr/Sm

12. April 2011

Per Mail-Verteiler

Sekretariatspatenschaften

Sehr geehrte Professorinnen,  
sehr geehrte Professoren,

im letzten Jahr haben wir Ihnen den „Arbeitskreis Sekretariatsmanagement“ vorgestellt. Dieser Arbeitskreis wird von drei Mitarbeiterinnen der RUB ehrenamtlich geleitet und hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst alle Kolleginnen in den Sekretariaten anzusprechen und zu vernetzen, um die Arbeit jeder einzelnen Kollegin zu unterstützen und zu effektivieren.

Mittlerweile sind über 200 Verwaltungsmitarbeiterinnen im Netzwerk des Arbeitskreises erfasst – mit steigender Tendenz. Die Rückmeldung von Vorgesetzten zur Effizienz der Teilnahme an den regelmäßigen Treffen ihrer Mitarbeiterinnen ist sehr positiv. Wir freuen uns sehr über dieses Engagement, möchten uns ausdrücklich für den Einsatz bedanken und unterstützen, wie auch das Personaldezernat, den Arbeitskreis aus voller Überzeugung,

Nun wenden sich die Leiterinnen des Arbeitskreises mit einem neuen Vorhaben an Sie als Vorgesetzte: zusammen mit dem Personaldezernat und der internen Fortbildung und Beratung (ifb) haben sie ein Patenschaftsprojekt ins Leben gerufen.

Ziel dieses Projekts ist es, zukünftige neue Kolleginnen, die ja zum großen Teil von „Auswärts“ kommen, ab dem ersten Tag der Einstellung am Arbeitsplatz in den Lehrstühlen oder in anderen Bereichen zu unterstützen und ihnen zu helfen, sich in der großen Ruhr-Universität mit all ihren Einrichtungen zurecht zu finden. Hierzu haben sich bereits in einer ersten Abfrage mehr als 30 erfahrene „Patinnen“ gemeldet, die ihren neuen Kolleginnen in den ersten Monaten mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen.

Die Patinnen übernehmen im Einvernehmen mit ihren Vorgesetzten ein „Ehrenamt“, das sie während der Arbeitszeit ausüben werden. Sie nehmen im Vorfeld der Einstellung Kontakt zu ihren Schützlingen auf und treffen sich je nach Bedarf mit ihnen. Die Häufigkeit der Treffen orientiert sich am Bedarf der „Neuen“. Zu Beginn sollte das persönliche Kennenlernen mit der Patin die Scheu abbauen, sie bei allen Fragen anzusprechen und sich schnell Hilfe zu holen. Später wird sich die Unterstützung sicherlich auf kurze Telefongespräche und Mailkontakt beschränken. Für die Begleitung ist insgesamt ein Zeitraum von ca. 6 Monaten vorgesehen, wobei der zeitliche Aufwand natürlich auch von der Patin in Absprache mit ihrem Vorgesetzten/ihrer Vorgesetzten gesteuert wird.

Wir sind vom Erfolg dieses Projektes überzeugt und möchten Sie als Vorgesetzte bitten, dieses Projekt und Ihre Mitarbeiterin – wenn sie sich als Patin zur Verfügung stellen möchte – zu unterstützen.

Es werden sicherlich alle Beteiligten von diesem Vorhaben profitieren, nicht nur die eigentliche Zielgruppe der „Neuen“.

Mit freundlichem Gruß

Der Rektor

(Prof. Dr. Elmar Weiler)

Der Kanzler

(Gerhard Möller)